

Ralph Lehmann
Stadtrat, FDP Nidau

P 190

Postulat „Konzept Stedtlifest“

Der Gemeinderat wird aufgefordert die Organisation und das Konzept des Stedtlifest Nidau zu überprüfen.

Zu prüfen sind Rahmenbedingungen wie z.B:

- Dauer des Festes
- Fest-Rayon
- Sicherheitskonzept
- Lärm
- Abfallbeseitigung
- Verkehrs- und Parkkonzept
- Quantität und Qualität der Aussteller
- Unterhaltungsprogramm

Begründung

Zahlreiche Reklamationen von Bürgerinnen und Bürgern von Nidau zeigen auf, dass sie mit der Entwicklung des Stedtlifest nicht mehr einverstanden sind.

Das Stedtlifest verkommt immer mehr zu einem „billigen Jahrmarkt“. Primär sollten Geschäfte, Restaurants, Vereine, Organisationen und Private aus Nidau als Aussteller und Standbetreiber berücksichtigt werden. Wir brauchen keine Aussteller aus dem Graubünden, die Ramsch (gefälschte Louis Vuitton Taschen) verkaufen. Lieber mehr Qualität als Quantität.

Private sahen sich in den letzten Jahren gezwungen, auf eigene Rechnung Sicherheitsdienste zu engagieren um Liegenschaften vor Verunreinigung und Zerstörung zu schützen.

Verunreinigte Liegenschaften, Fassaden, Plätze und Gärten mussten nach dem Fest von Privaten mühsam selber gereinigt werden.

Die Toleranz der Anwohner wird arg strapaziert und gewisse Vorfälle sind nicht mehr zumutbar.

Das Konzept soll einem Veranstalter dienen als Grundlage für die Organisation und Durchführung des Stedtlifest.

Nidau, Mai 2015

Ralph Lehmann

[Handwritten signatures in blue ink:]

Lehmann, Jeger, H., G. Gutermaier, Heger, Hüning, C. Schickli, B. Bergard, P. Blumwald, F. Schmid, F. Zell.